

rund|schau

Stadtzeitung für Purkersdorf

1|2024



Treffen in ganz
Purkersdorf

Bgm. Ing. Stefan Steinbichler & die SPÖ Purkersdorf
laden ein zum

Grätzelfest

Termine auf der nächsten Seite



Wir laden ein zu unseren Grätzeltreffen:

Freitag, 14. Juni 2024

im Hoffmannpark beim Parkplatz
von 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 22. Juni 2024

in der Deutschwaldstraße (gegenüber der Hubertuskapelle)
von 10.00 bis 12.00 Uhr

Samstag, 22. Juni 2024

in Baunzen am Bus Umkehrplatz
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Impressum: Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: SPÖ Region Purkersdorf, Herrengasse 6/2/2, 3002 Purkersdorf * Hersteller: Claus Thienel Druckim12ten, UW1109, 1120 Wien * Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens * Für den Inhalt verantwortlich: SPÖ Stadtorganisation Purkersdorf * Hinweis: Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die unmittelbare Meinung der Redaktion der Rundschau, Stadtzeitung für Purkersdorf, wider. Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Autor selber verantwortlich. * Inserate: Christian Biegler-Powolny * Grundlegende Richtung: Wahrung der Interessen der SPÖ-Mitglieder im Sinne des SPÖ-Parteiprogrammes von 1997 * Gemäß §2 UStG 1972 von der MwSt. befreit. WOGZ351U * Erscheinungsort und Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf * Kontakt: die.stadtzeitung@gmx.at * An einen Haushalt * P.b.b.



Liebe Purkersdorfer:innen!

von Bürgermeister Ing. Stefan Steinbichler



Ein Leuchtturm der Bildung im Wienerwald

Über die letzten Jahre hinweg hat sich Purkersdorf zu einer Bildungsstadt entwickelt, die für ihre Qualität in der Ausbildung weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannt ist. Maßgeblich für diese Entwicklung sind Menschen, die tagtäglich ihr Bestes geben, um unseren Kindern Wegbegleiter*innen und Stützen im Laufe ihres Bildungswegs zu sein, wie z.B. die Direktorin des Gymnasiums Purkersdorf, Frau Mag.a Irene Ille. Mit ihrem Enthusiasmus und ihrer inspirierenden Art hat sie über viele Jahre hinweg unzählige Schüler*innen motiviert und ihren weiteren Weg geprägt. Mit Ende dieses Schuljahres geht sie nun in den wohlverdienten Ruhestand. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, um ihr für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement zu danken. Mögen jene, die ihr nachfolgen werden, ihr Erbe im Purkersdorfer Gymnasium weiterleben lassen und auch zukünftige Generationen von SchülerInnen positiv beeinflussen.

Wir ruhen uns aber nicht auf Lorbeeren aus, sondern arbeiten weiter daran, Purkersdorf unermüdlich besser zu machen. Um den Bildungsstandort Purkersdorf weiterzuentwickeln, prüfen wir gerade den Umbau des ehemaligen AHS-Provisoriums in der Wiener Straße 8. Wir wollen unseren Purkersdorfer Kindern auf allen Stationen ihres Lebens das bestmögliche Umfeld bieten und planen, dort vier zusätzliche Kindergartengruppen zu schaffen. Wenn der Gemeinderat dem Vorhaben zustimmt, könnten wir bereits diesen Sommer mit dem Projekt beginnen.

Kunst und Unterhaltung unter freiem Himmel

Traditionell ist der Kultursommer schon ein Highlight im Purkersdorfer Veranstaltungsjahr. Auch in diesem Jahr hat sich Niki Neunteufel, der für die künstlerische Gestaltung und die Organisation verantwortlich ist, wieder ein tolles und viel-

fältiges Programm für jeden Geschmack überlegt. Besonders Wert wird in diesem Jahr auf heimische Musik gelegt. Im Juni werden EDMUND mit Roman Messner und Markus Kadensky die Bühne rocken. Im August begeistern WIR4 mit Ulli Bär, Harald Fendrich, Gary Lux und Harry Stampfer sowie plusEINS mit Wolfgang Ambros das Publikum am Hauptplatz. Besonders freut es uns, dass beide Konzerte wieder – dank unserer Sponsoren – bei freiem Eintritt stattfinden werden. Dank der Zusammenarbeit mit dem ORF NÖ gibt es auch die Möglichkeit, die Konzerte von der Couch aus mitzuverfolgen, da sie live im Radio übertragen werden.

Sport- und Freizeitstadt

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am 11. Mai die Badesaison eingeläutet. Um vor dem kommenden Winter ausreichend Sonnenstrahlen tanken und das Badevergnügen bis zum Schluss ausnutzen zu können, haben wir die Badesaison um eine Woche – bis zum 15. September – verlängert. Seit mittlerweile 50 Jahren bereiten engagierte Purkersdorfer*innen im Rahmen der Feuerwehrjugend junge Menschen in allen wichtigen feuerwehrtechnischen Belangen auf die späteren Aufgaben bei der Feuerwehr vor. Ich möchte zu diesem Jubiläum herzlich gratulieren und mich für die hervorragende Arbeit bedanken. Die Arbeit, die die Feuerwehr für unsere Gemeinschaft leistet, ist von unschätzbarem Wert und ist nicht nur eine Stütze der Sicherheit, sondern auch des Zusammenhalts in Purkersdorf

In memoriam

Von einem allseits beliebten, bekannten und vor allem hochverdienten großen Purkersdorfer mussten wir für immer Abschied nehmen. Robert Lichal, der ehemalige Verteidigungsminister der Republik Österreich und Träger des goldenen Rings der Stadt Purkersdorf, ist am 25. April im Alter von 91 Jahren von uns gegangen. Sein Engagement in vielen Bereichen, vor allem aber auch für die Jugend, war herausragend und ein Vorbild für viele Purkersdorfer*innen. Sein Verlust hinterlässt eine tiefe Lücke. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Purkersdorfer*innen!



von Vizebürgermeister
Viktor Weinzinger,
Stadtrat für Bauwesen
und Stadtplanung

In den letzten Sitzungen des Stadt- und Gemeinderates wurden mein Ressort betreffend folgende Beschlüsse gefasst:

Straßensanierung Lichteiche

Es sollen der Fahrbahnbelag und die Setzungen im Bereich der Lichteiche erneuert werden.

Die Kosten für diese Arbeiten belaufen sich auf rund € 160.000,- und sollen im Frühjahr durchgeführt werden.

Vor Beginn der Arbeiten findet eine Anrainerinformation statt.

Verlegung einer öffentlichen Wasserleitung Irenental

Seitens der Marktgemeinde Tullnerbach wird geplant, die Hauptwasserleitung bis zum Ortsgebiet Irenental zu verlegen. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, auch den Bereich Irenental 11-21 bzw. 4-6 an die öffentliche Wasserleitung anzuschließen.

Seitens des Gemeinderates wurde grundsätzlich die Zustimmung für die Verlegung der Wasserleitung auf dem Gemeindegebiet von Purkersdorf erteilt. Gleichzeitig wurde die Erhebung und Kosteneinholung für die Verlegung der Leitungen und Hausanschlüsse samt Übergabeschacht beschlossen, damit eine endgültige Beschlussfassung in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen erfolgen kann.

Strukturierung und Durchgängigkeit Wienfluss (Renaturierung)

Seitens der Stadt Wien und der Österreichischen Bundesforste ist die Ausarbeitung einer Studie zur Renaturierung des Wienflusses von der Stadtgrenze Wien bis zum Wienerwaldsee geplant.

Der Gemeinderat begrüßt das Projekt und hat eine entsprechende Unterstützung als Projektträger beschlossen.

Die Studie soll bis Ende des Jahres erarbeitet und der Bevöl-

kerung präsentiert werden.

Die Umsetzung soll ab dem Jahr 2025 erfolgen.

Verbreiterung Gehsteig Bereich Wiener Straße 87

Seitens des Grundstückseigentümers wurde die Zustimmung gegeben, einen Teil seines Grundstückes an die Stadtgemeinde Purkersdorf abzutreten, sodass der Gehsteig in dem Eckbereich verbreitert werden kann und damit endlich eine sichere Benutzung des Verbindungsweges zum Bahnhof Purkersdorf Sanatorium geschaffen wird.

Im Stadtrat wurden die dafür notwendigen Beschlüsse getroffen. Die Arbeiten werden ebenfalls im Frühjahr umgesetzt.

Sanierung Rudolfswarte

Im Zuge der jährlichen Begutachtung der Warte musste festgestellt werden, dass mehrere Holzteile an der Konstruktion Schäden aufweisen und ein sicheres Begehen der Warte nicht mehr gewährleistet werden kann.

Es wurden daher die erforderlichen Arbeiten im letzten Stadtrat beschlossen und ich hoffe, dass, je nach Witterung, die Arbeiten im April abgeschlossen sind.

Umgestaltung Kaiser-Josef-Straße

Die Sanierung und damit verbundenen Verkehrsberuhigung der Kaiser-Josef-Straße ist für die kommenden Jahre geplant. Aus diesem Grund wurde im letzten Stadtrat Herr DI Rennhofer mit der Bestandsaufnahme und Ausarbeitung einer Grobplanung unter Einbeziehung der bereits erarbeiteten Verkehrslösungen des Schulbezirkes beauftragt.

Nach Vorlage der Unterlagen erfolgt eine Vorstellung und Abstimmung mit den betroffenen Anrainern der Kaiser-Josef-Straße im Zuge einer Bürgerversammlung.

Neubau Friedhofsgebäude

Die Polierplanung und Ausschreibung der Arbeiten sind abgeschlossen.

Derzeit werden die Angebote eingeholt. Nach Angebotseröffnung und Prüfung werden voraussichtlich im Gemeinderat im Juni die Beauftragungen für die Arbeiten erfolgen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling in Purkersdorf.

Mit freundlichen Grüßen

Vizebürgermeister Viktor Weinzinger

Neuigkeiten aus meinem Ressort



von Christian Putz,
Stadtrat für Frauen,
Soziales und Gesundheit

Wir 5 im Wienerwald – Sternwanderung

Ausgehend von fünf Gemeinden – Purkersdorf, Wolfgraben, Tullnerbach, Gablitz und Mauerbach – fand am Sonntag, 28. April 2024, die von „Wir 5 im Wienerwald“ organisierte Sternwanderung statt. Die Teilnehmer*innen aus den Gemeinden starteten jeweils um 13:00 bzw. 13:30, um das gemeinsame Ziel zu erreichen, die Hochramalpe. Aus Purkersdorf starteten ca. 30 Personen, insgesamt nahmen um die 60 Personen an der Wanderung teil. Bei Brötchen und Getränken stärkten sich am Ziel die Wanderer bei herrlichem Wetter. Abschließend wurden noch vier Rucksäcke von „Tut gut!“ sowie ein von den Österreichischen Bundesforsten gesponserter Rucksack verlost.

Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Am 4. April 2024 fand erneut der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde „Tut gut!“ im Trauungssaal statt. Eingeladen waren Personen aus den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Ernährung, Soziales sowie Vertreter*innen der Blaulichtorganisationen.

Ziel des Arbeitskreises war es, eine bessere Vernetzung sowie mehr Informationen und Angebote an die Purkersdorfer*innen zu vermitteln. Aus diesem Grund einigte man sich, dass die



Webseite überarbeitet und aktualisiert wird, ein Sonderamtsblatt mit Informationen bis hin zu einer Broschüre sollen ebenfalls erarbeitet werden. Bis zum nächsten Termin im Herbst überlegen sich die Teilnehmer*innen Ideen, wie man am besten Informationen zusammenführen und umsetzen kann.

Gesundheitstag

Der Gesundheitstag im großen Saal des Rathauses am 13. April, organisiert von Julia Karner und Katharina Matuschka, war ein voller Erfolg.

Über 30 Aussteller*innen waren mit Ständen am Gesundheitstag vertreten und informierten zu Themen wie:

- ◆ Edelsteine und Energiearbeit
- ◆ Ernährungsberatung und sportliche Inputs sowie Coaching
- ◆ Massagen von Tuina und Cranio-Sacral-Behandlungen
- ◆ psychologische und therapeutische Beratungsangebote sowie Trauerarbeit
- ◆ Gehirntraining
- ◆ Schwangerschaft
- ◆ Pflegeinformation
- ◆ Kosmetische Produkte und TCM



Copyright: © B!Sness

Gesundheitsstadtrat Christian Putz, Organisatorinnen Katharina Matuschka und Julia Karner, Bürgermeister Stefan Steinbichler

Die Organisator*innen waren ebenso zufrieden: „Es ist schön, dass wir unseren Besucherinnen und Besuchern zu so vielen unterschiedlichen Themen Informationen und Tipps über unsere rund 30 Aussteller*innen und viele Impulsvorträge mitgeben konnten – Prävention ist der wichtigste Schritt.“

Purkersdorferin, Ernährungspädagogin und Ernährungscoachin Julia Karner hat bereits zweimal ein ähnliches, wenn auch kleineres Event umgesetzt. Sie ist selbst Profi in Sachen Trockenbluttest, Vitamine und Nahrungsergänzungsmittel. Diesmal fand sie sich mit Katharina Matuschka zusammen.

„Wir kannten uns vorher gar nicht“, lacht die aufgeweckte Psychotherapeutin mit Praxis im Gesundheitszentrum Purkersdorf. Sie möchte ein wenig beitragen zur Entschleunigung und mehr Achtsamkeit im Alltag – und sie ruft zum Blutspenden auf, das beim Roten Kreuz im Erdgeschoss möglich war. Last, but not least, der wichtigste Tipp: „Lachen ist gesund.“ Und die beiden haben tatsächlich gut lachen und sind sehr glücklich am Ende eines vollen Tages.

Sonnenfahrt 2024

Unsere heurige Sonnenbusfahrt führt uns ins nördliche Niederösterreich nach Maissau und Altenburg im Bezirk Horn. Am Vormittag besuchen wir die Amethystwelt Maissau, tauchen ein in die Welt der edlen Steine.

Nach diesem erlebnisreichen Vormittag stärken wir uns zur Mittag im Landgasthaus Zum Knell bei einem 3-gängigen fantastischen Menü.

Am Nachmittag besichtigen wir das Barockstift Altenburg und genießen eine 1-stündige Führung. Im Anschluss lauschen wir einem ca. 30-minütigem Konzert der Altenburger Sängerknaben. Bevor wir die Heimreise antreten, lassen wir den Tag mit einem kleinen Imbiss im Stift Altenburg ausklingen.

Nachkauf Geschirr Aktion „Essen auf Rädern“

Die Aktion „Essen auf Rädern“ ist für viele Menschen eine große Unterstützung. Der Arbeitersamariterbund stellt zur Zeit 300 bis 320 Essen pro Woche zu. Aufgrund des natürlichen Schwundes und der großen Liefermenge – oft müssen gleichzeitig die Touren zweigeteilt werden, um Leergeschirr zurück zu bringen, zu waschen und wieder zu befüllen – werden akut 30 Geschirrssets benötigt. Es wurden Angebote von den Firmen Stick Graef, MenüMobil und dem bestehenden Lieferanten Dinner Max für den Ankauf eingeholt.



3002 Purkersdorf, Wienerstraße 24
office@schreier-haustechnik.at
Telefon 02231 / 636 37

www.schreier-haustechnik.at

ERFAHRUNG UND INNOVATION – DARAUF BAUEN WIR.

WIEN SÜD

Wir gestalten Lebensraum



www.wiensued.at

Gastkommentar NR Robert Laimer

Die SPÖ hat eine neue Sicherheitsstrategie verabschiedet, die auf den Grundsätzen von Freiheit, Schutz und Sicherheit für eine lebenswerte Zukunft basiert. Die Strategie wurde Anfang dieses Jahres einstimmig vom Bundesparteivorstand angenommen, der 2021 dem Sicherheitspolitischen Verbund den Auftrag erteilte, eine sozialdemokratische Sicherheitsstrategie zu entwickeln. Wir richten in der SPÖ unseren Blick in Richtung umfassender Sicherheit. Innere und äußere Sicherheit dürfen nicht gegen die soziale Sicherheit ausgespielt werden, denn Sicherheit ist UNTEILBAR!

Die aktuelle globale Lage ist geprägt von Veränderungen und Unsicherheiten! Europa und Österreich sehen sich mit einer sich verschlechternden sicherheitspolitischen Situation konfrontiert, die durch den Aufstieg von Großmächten und einem erneuten globalen Wettbewerb gekennzeichnet ist. Diese Mächte beanspruchen ihre eigenen Einflusszonen und nutzen sogar militärische Mittel, um ihre geopolitischen Ziele zu erreichen.

Die sozialdemokratische Sicherheitsstrategie identifiziert konkrete Gefahren, denen Europa gegenübersteht. Die Strategie betont auch die wachsenden Ängste und Unsicherheiten in der Bevölkerung aufgrund von Finanzkrisen, globalen Pandemien, terroristischen Anschlägen und unkontrollierter Migration.

Die SPÖ sieht die Sicherheit nicht nur als eine Frage der äußeren Verteidigung, sondern auch als eine Angelegenheit, die das tägliche Leben der Bürgerinnen und Bürger betrifft.

Die neue Sicherheitsstrategie der SPÖ basiert auf drei Hauptprinzipien: Schutz vor Krieg, Gewalt und hybriden Bedrohungen, die Freiheit zu einem selbstbestimmten Leben sowie der Sicherung der Lebensqualität. Es wird betont, dass umfassende Sicherheit nur durch das Zusammenwirken dieser drei Handlungsfelder erreicht werden kann.

Die SPÖ legt großen Wert darauf, dass Österreichs Neutralität und Souveränität eng miteinander verbunden sind. Dies soll durch verschiedene Maßnahmen gewährleistet werden. Dazu gehören eine glaubwürdige militärische Verteidigung, aktive Beteiligung an zivilen Konfliktlösungen, Entwicklungszusammenarbeit auf Augenhöhe sowie eine engagierte Friedenspolitik und zielgerichtete Diplomatie.

Die SPÖ sieht neben der Europäischen Union auch die Vereinten Nationen (UNO), die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), den Europarat und die Partnerschaft für den Frieden im Rahmen der NATO als zentrale Bezugspunkte für das außen-, sicherheits- und verteidigungspolitische Handeln Österreichs. Das Denken und Handeln er-



folgt im europäischen Selbstverständnis und im Einvernehmen mit internationalen Partnern.

Besonders betont die neue Sicherheitsstrategie der SPÖ die Bedeutung der strategischen Autonomie. Diese ist eine wichtige Lehre aus dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Es wird darauf hingewiesen, dass die Sicherheit und Wohlfahrt Europas untrennbar mit der Sicherheit und Wohlfahrt Österreichs verbunden sind.

Die SPÖ hat ihre sicherheitspolitische Grundlage für die kommenden Wahlen gelegt. Sie ist bereit, sich den aktuellen Herausforderungen zu stellen, um für eine sichere und lebenswerte Zukunft Österreichs einzutreten!

Die SPÖ Purkersdorf finden Sie
auch auf Facebook:
www.facebook.com/spoepurkersdorf/



PONYREITEN
KUTSCHENFAHRTEN
EINSTELLBETRIEB

3013 PRESSBAUM
BRENTENMAISSTRASSE 82
MELANIE: 0660/4631921
FRANZ: 0664/5122480

Neues von der Feuerwehr

In den vergangenen Wochen und Monaten war bei der Freiwilligen Feuerwehr Purkersdorf einiges los. Neben zahlreichen Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen sind auch unsere Jüngsten nicht zu kurz gekommen.

PKW-Brand bis Menschenrettung

In diesem Jahr wurde die Feuerwehr Purkersdorf bereits zu den verschiedensten Einsätzen gerufen. Dass die regelmäßigen Übungs- und Schulungsstunden der Kameradinnen und Kameraden wichtig und gut investiert sind, bestätigte jeder gut abgearbeitete Einsatz des Jahres. So konnte bei einem Forstunfall bereits eine Person gerettet und ein in Brand stehendes Fahrzeug sicher gelöscht und abtransportiert werden. Bei Gasaustritten in Wohnhäusern konnte dieses Jahr bereits öfters rasch Entwarnung gegeben werden, Personen wurden aus Aufzügen gerettet, Straßen gereinigt und die Verkehrssicherheit wurde nach Überschwemmungen durch Unwetter sowie nach Unfällen wieder hergestellt.

ter anderem schon um Gefahren an der Einsatzstelle, Erste Hilfe und den Aufbau und die Struktur der eigenen Feuerwehr. Besonders freuten wir uns, auch 3 Kameradinnen und Kameraden aus der Feuerwehrjugend in der Aktivmannschaft begrüßen zu dürfen.

Auch unsere jüngsten Mitglieder konnten in der Kinderfeuerwehr in die drei Blaulichtorganisationen Rettung – Feuerwehr – Polizei hineinschnuppern.



Junge Helden

Die Feuerwehrjugend ist die wesentliche Stütze für die Nachwuchsförderung bei der Feuerwehr Purkersdorf. Am Samstag, den 23. März konnten die Jugendlichen beim Wissenstest in St. Pölten das erste Mal in diesem Jahr ihr Wissen unter Beweis stellen. In den Jugendstunden ging es dieses Jahr un-

Ankündigungen und Termine

Feuerlöscher-Überprüfung

Abgabe von 10. Juni bis 14. Juni, Abholung ab 18. Juni
jeweils Montag bis Freitag von 08:00 – 17:00 Uhr
im Feuerwehrhaus Purkersdorf
Weitere Infos unter Tel. 02231/62122

Feuerwehr Kulinarium

12. und 13. Juli
im Feuerwehrhaus Purkersdorf, Tullnerbachstraße 1
Ab 18:00 Uhr Festbetrieb: traditionelle Bewirtung mit Grillhenderl, Surbraten, Bratwürsten, Pommes und Bier vom Fass, erlesene Weine in der „Weinbar“

Aktivitäten der Naturfreunde Purkersdorf

Unser erster Ausflug im Jahr 2024 führte uns am 18. Jänner 2024 nach Wien ins „Circus- & Clownmuseum“. Hier erfuhren wir viel Lustiges und auch Historisches aus der Geschichte des 2. Wiener Gemeindebezirks, dem Prater und dem Vergnügungsviertel Wiens. Der Prater war eng verbunden mit Unterhaltung in Form von Zirkus und Varieté. Viele Anekdoten wurden im Zuge der Führung zum Besten gegeben, tolle Ausstellungsstücke wurden gezeigt und eine Show rundete das Programm ab. In gemütlicher Runde wurden bei Getränken an den Stehtischen alle Fragen beantwortet und alle Anwesenden waren der Meinung, dass dieses Museum viel zu wenig bekannt und unbedingt sehenswert ist.



Bereits am 26. Jänner 2024 ging es dann mit einem **Kulturausflug** nach Wien weiter. Unsere erste Station war das **Obere Belvedere**, wo wir das wundervolle Bauwerk mit dem historischen Marmorsaal besichtigten und auch die Kunstwerke unvergesslicher Meister wie Gustav Klimt, Egon Schiele und vieler anderer namhafter Künstler bewundern konnten. Nach einer kurzen Mittagspause stand ein weiterer Künstler im Mittelpunkt unseres Interesses. Bei einer Führung durch die **Otto Wagner Villa**, die ja später in den Besitz von Ernst Fuchs übergegangen war, staunten wir über die Beschaffenheit des Gebäudes und konnten auch zahlreiche Bilder aus dem Lebenswerk des Künstlers betrachten.

Erstmals sportlich wurde es dann bei unserer geplanten **Winterwanderung** am 17. Februar 2024, auch wenn diese leider eher eine Regenwanderung war. Beim Treffpunkt in Gablitz begann es leicht zu nieseln. In der Hoffnung, dass es sich wie vorhergesagt nur um einen leichten Regenschauer handelt, starteten wir unsere Aktivität und wanderten vorbei an der Kirche bis zum Marienheim und weiter Richtung Troppberg. Bei Starkregen ging es weiter durch den Ortsteil Höbersbach wie-

der zurück zum Gasthaus „Zum Schreiber“ in Gablitz. Gott sei Dank war es relativ warm und windstill. Trotz guter Regenkleidung kamen wir nach knapp 8,5 km durchnässt ans Ziel. Der guten Stimmung konnte diese Wetterkapriole jedoch nichts anhaben und nach einem kräftigen Mittagessen waren die Strapazen dieser Wanderung schon wieder vergessen und alle freuen sich schon jetzt auf unseren nächsten Ausflug.

Am 23. März 2024 war **Baden** unser Ausflugsziel. Bei strahlendem Wetter erreichten wir die Kurstadt und besuchten zunächst das **Beethovenhaus**, bevor wir zum **Kaiser Franz Joseph Museum** auf der Höhenstraße pilgerten und dort im Café Blickweit unser Mittagessen einnahmen. In der Zwischenzeit bauten sich dichte Gewitterwolken auf und wir opferten dem Regenfall unsere geplante große Kurparkrunde. Als Schlechtwetterprogramm fuhren wir stattdessen weiter zum **Stift Heiligenkreuz**, wo wir den Ausflug ausklingen ließen.

Wie jedes Jahr beteiligten sich die Naturfreunde Purkersdorf auch heuer wieder an der **Flurreinigungsaktion** der Stadtgemeinde. Am 30. April 2024 nahmen dreizehn Personen an der tollen Müllsammelaktion teil und sammelten entlang der vorgegebenen Strecke zwei Säcke voll mit Müll, welche anschließend einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt wurden. Dies entsprach auch in etwa der Menge an Müll, welche im Vorjahr gesammelt wurde und bedeutet, dass die Wanderer im Vergleich zu früher, wo oftmals die zwei- bis dreifache Menge vorgefunden worden war, disziplinierter waren. Dennoch ist es natürlich immer noch viel zu viel.



Unser Jahresprogramm 2024 finden Sie auch im Schaukasten am Purkersdorfer Hauptplatz und natürlich werden wir unsere Ausflüge und alle Aktivitäten auch auf unserer Homepage <http://purkersdorf.naturfreunde.at> und der Homepage der Stadtgemeinde Purkersdorf unter den Veranstaltungen (www.purkersdorf.at/Unser_Purkersdorf/Veranstaltungen) veröffentlichen.

Berg frei

Eure Naturfreunde

Flurreinigungsaktion 2024

Auch heuer gab es wieder eine Flurreinigungsaktion der Stadtgemeinde Purkersdorf. Bürgermeister Ing. Stefan Steinbichler, BM a.D. Mag. Karl Schlögl und das Team der SPÖ Purkersdorf ließen sich die Beteiligung nicht nehmen und trafen sich „In der Baunzen“, um unser Purkersdorf sauber zu halten.



ATUS - PURKERSDORF

Sportprogramm

Sparte	Ort und Beginn	Spartenleiter/Trainer
	Turnsaal MS/Purkersdorf	
AEROBIC	Di 19.15 - 20.45 Uhr	Mag. Andrea Gattringer Weiser Angelika
BODYWORK u.	Fr 17.15 - 18.45 Uhr	
Rückenschule		
	Turnsaal VS/Purkersdorf	
JUDO	Mi 17.00 – 20.00 Uhr	Johannes Rieger Heinrich/Martetschläger

Nähere Auskünfte bei den Spartenleitern bzw. bei den Funktionären während der Trainingsstunden

Karl Novak	0664 233 63 33
Angelika Weiser	0664 9170190
Gertraud Marx	0676 47 233 82
Mag. Andrea Gattringer	0664 2105119
Johannes Rieger	0664 42 47 278

KOMM VORBEI - MACH MIT

Wir würden uns freuen auch viele Neue bei uns begrüßen zu dürfen. Auch könnt ihr gerne zu einer Schnupperstunde kommen. Wir wollen alle fit sein.

TREEBEE
Höhenarbeit • Baumschnitt

qualityalustria
ZERTIFIZIERT
ONR 19250/2011 NR.00000

www.treebee.at

office@treebee.at

0660 958 94 88



WE ♥ TREES!
BAUMPFLEGE IN WIEN UND NÖ

Baumkontrolle, Baumschnitt, Baumabtragung,
Baumgutachten, Obstbaumschnitt & Aufarbeitung
von Sturmschäden

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG



PURKERSDORF

**GEPFLEGTE GARTENWOHNUNG
AN DER WIENER STADTGRENZE**



Wohnfläche: 75 m², Eigengarten: ca. 171 m², HWB 64
3 Zimmer, Wohnbereich mit offener Küche, Kamin und
Ausgang in den großzügigen Süd-Garten, direkt am Wald,
Kellerabteil, Garagenplatz, top öffentliche Anbindung

€ 340.000,-- zzgl. WBF ca. € 50.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!
0664/8836 1414 www.haus-haus.at

Purkersdorfer Wäschepakete

Bürgermeister Steinbichler freut sich, die Wäschepakete an Jungfamilien zu übergeben.





GARTENGESTALTUNGEN GESMBH

Beratung, Planung, Ausführung und Betreuung
Raritäten - Gartenbonsai

Ing. Johannes Gold & Georg Zoglauer

3002 Purkersdorf, Wienerstrasse 83 - Tel. 02231 61 799 - Fax 02231 61 797
office@greentec.at - www.greentec.at

TAXI

KRANKENKASSEN-FAHRTEN -
BOTENDIENST - KLEINBUS

prompt und zuverlässig

DORFINGER

0 22 31/623 23, 0 66 4/500 23 40

Sie wollen Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?
Dann sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor Ort.

FH-Real GmbH
Immobilienkanzlei
Hauptplatz 10/3
Purkersdorf
+43 2231 619 26

FH Real
www.fh-real.at

Hürdenreicher Weg in die EU

Purkersdorfer Journalist schrieb neues Buch über Kroatien

Kroatien ist vielen nur als wunderschönes Reiseland an der Adriaküste bekannt. Auf eine zeitgeschichtliche Spurensuche über Kroatien hat sich der in Purkersdorf wohnende Journalist Otmar Lahodynsky, langjähriger „profil“-Redakteur und Ehrenpräsident der Vereinigung der Europa-Journalisten (AEJ), gemacht. Anhand von bislang unveröffentlichten Akten des Außenministeriums aus dem Österreichischen Staatsarchiv zeichnet er in seinem neuen Buch „Kroatiens Heimkehr nach Europa“ den Weg des Landes von der Unabhängigkeit 1991 bis zum EU-Beitritt im Jahr 2013 mit zahlreichen Anekdoten nach. Mehrere Interviews mit politischen Zeitzeugen aus Österreich und Kroatien verdeutlichen die historischen Entwicklungen. „Ich wollte die dramatischen Ereignisse der Jahre 1991 und 1992, als nahe der österreichischen Grenze ein Krieg ausbrach, beleuchten“, so Lahodynsky. „Österreich spielte damals für die Unabhängigkeit Kroatiens und Sloweniens eine wichtige Rolle.“

Der damalige Außenminister Alois Mock (ÖVP) rief die Europäische Gemeinschaft (EG), wie die EU damals mit zwölf Mitgliedsländern hieß, bereits frühzeitig zum Eingreifen auf, was auf Kritik stieß. So überwogen in der SPÖ die Argumente für eine Beibehaltung Jugoslawiens. Bundeskanzler Franz Vranitzky (SPÖ) wandte sich zunächst gegen eine Anerkennung Sloweniens und Kroatiens. „Ich vertrat die Auffassung, dass ein Alleingang Österreichs nichts bringt und uns womöglich niemand nachreitet“, schildert der Ex-Kanzler in dem Buch.

In der damaligen EG waren vor allem Frankreich und Großbritannien für die Erhaltung Jugoslawiens. Erst die monatelangen serbischen Attacken auf die Donau-Stadt Vukovar und Kriegs-



verbrechen der jugoslawischen Armee an Zivilisten brachten den Umschwung. Bei einem Außenministerrat am 16. und 17. Dezember 1991 überzeugte Deutschlands Außenminister Hans-Dietrich Genscher mit Unterstützung von Bundeskanzler Helmut Kohl die EG-Außenminister, Kroatien und Slowenien innerhalb eines Monats anzuerkennen. Österreich legte zeitgleich denselben Termin fest: Am 15. Jänner 1992 folgte die Anerkennung Kroatiens und Sloweniens gemeinsam mit der EG.

Die österreichische Politik wurde dagegen von Frankreichs Regierung harsch kritisiert. „Der Europarats-Direktor im französischen Außenministerium, Jacques Blot, hielt Österreich in hohem Maße dafür verantwortlich, dass es zum Krieg in Jugoslawien gekommen ist“, geht aus einer „Notiz“ des damaligen Gesandten und späteren Generalsekretärs im Außenministerium, Albert Rohan, vom Juli 1992 hervor. Insbesondere der österreichische Außenminister habe die Auflösung Jugoslawiens „encouragiert“.

Erwartungsgemäß verurteilte Belgrad die Anerkennung der ehemaligen Teilrepubliken. Bitter beklagte Belgrad aber auch, dass Österreich ein Militärflugzeug der jugoslawischen Luftwaffe vom Typ MIG21, mit dem ein fahnenflüchtiger Pilot in Österreich gelandet war, nicht zurückgab. „Wir verwiesen auf unser Gesetz, wonach Rüstungsexporte in Kriegsgebiete verboten sind“, erläutert der damalige Verteidigungsminister Werner Fasslabend. Serbische Tageszeitungen spekulierten sogar, dass aus Österreich Waffenlieferungen an Kroatien erfolgt seien und in Tirol muslimische „Terroristen“ ausgebildet würden - was von Außen- und Innenministerium in Wien dementiert wurde.

Weniger anekdotenreich, aber mit viel Expertise wird in dem Buch der anschließende mühsame Weg Kroatiens in die Euro-



päische Union dargestellt. Hindernisse waren unter anderem die Zusammenarbeit mit dem Haager Tribunal zu Kriegsverbrechen und der Grenzstreit mit Slowenien. „Leider hat Kroatien einen sehr viel schwierigeren Weg zurückgelegt als andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union“, resümiert Kroatiens ehemaliger Außenminister Granić. Den Antrag auf Mitgliedschaft hatte Zagreb bereits im Februar 2003 gestellt. Die Verhandlungen begannen aber erst 2005, nachdem Chefanklägerin Carla del Ponte die volle Kooperation Kroatiens mit dem Haager Tribunal bestätigt hatte.

Hatte die Regierung den Beitritt schon rund um das Jahr 2007 erwartet, so dauerte es doch bis zum 1. Juli 2013, bis Kroatien als 28. Mitglied der Europäischen Union beiträt. Mitglied der NATO wurde das Land viel schneller, nämlich bereits 2009.

Zehn Jahre nach dem EU-Beitritt wurde für Kroatien ein neues Kapitel der europäischen Integration aufgeschlagen: Das Land wurde am 1. Jänner 2023 Mitglied der Schengen- und der Euro-Zone. Kroatien sei „damit in den innersten Kreis der EU vorgerückt“, schreibt Lahodynsky. „Heute sind wir keine Ausländer mehr, wir sind zu Hause“, fasst es der amtierende Außenminister Gordan Grlić Radman zusammen.

Lahodynsky zeigt sich als Freund Kroatiens und seiner Menschen, der das Land immer wieder bereist hat. Er spart aber

auch die kritischen Aspekte nicht aus. So wird etwa der Nationalismus des ersten Staatspräsidenten Franjo Tudjman ebenso angesprochen wie Korruptionsfälle (z.B. die Patria-Affäre um Korruption bei Waffenankäufen und der Fall von Ex-Ministerpräsident Ivo Sanader) sowie nach wie vor bestehende Wirtschaftsprobleme, etwa die hohe Abhängigkeit vom Tourismus.

Viel erfährt der Leser auch über die engen österreichisch-kroatischen Beziehungen: Etwa über die Bedeutung der „Österreichisch-Kroatischen Gesellschaft“ als Bindeglied zwischen Wien und Zagreb. Oder dass schon kurz nach Erlangen der staatlichen Eigenständigkeit im Zentrum der kroatischen Hauptstadt eine „Straße der Republik Österreich“ neu benannt wurde - eine besondere Auszeichnung, weil andere befreundete Staaten nach ihnen benannte Straßen nur in den Außenbezirken Zagrebs bekommen hatten.

Das Buch wurde am 7. Mai auch in der kroatischen Hauptstadt Zagreb im dortigen Europa-Haus vorgestellt.

Otmar Lahodynsky: Kroatiens Heimkehr nach Europa – Von der Unabhängigkeit bis zum EU-Beitritt
Wien, Verlag Der Apfel 2023, 22 Euro
ISBN 978-3-85450-010-0



STORNA

Qualitätsgeprüft
Konzessionierter
Kontaktlinsenoptiker

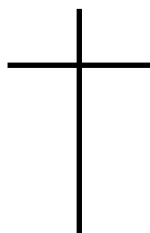
Ihr Optikermeister und behördlich
konzessionierter Kontaktlinsenoptiker.

OPTIK PICHL

3002 Purkersdorf Linzer Straße 2 Tel. 02231/66 9 67 Fax 02231/66 3 91
Öffnungszeiten: Di, Mi & Fr 9-13 Uhr, 15-19 Uhr,
Sa 9-13 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat 9-17 Uhr) www.optik-pichl.at

<p>SUSANNA PICHL-PATAK</p> <p>1060 Wien, Stumpergasse 45/III/1 Tel (01) 587 09 24 Fax (01) 587 09 24-30 Mobil (0699) 104 106 26 buero@immo-pichl.at</p>	
<p>Verwaltung von Häusern, Wohnungen, Betriebsobjekten. Bewertung von Liegenschaften. Verkauf von Liegenschaften.</p>	
<p>www.immo-pichl.at</p> <p>STORNA</p>	

Wir trauern um DI Alfred Schreitl



Vor Kurzem ist Senatsrat i.R. Herr DI Schreitl verstorben.

DI Schreitl war seit 1957 in Purkersdorf ansässig und in der Zeit von 1975 bis 1995 als SPÖ-Mandatar im Gemeinderat tätig, davon in der Zeit von 1977 bis 1995 als Stadtrat für Bau- und Straßenwesen und öffentliche Einrichtungen zuständig.

In dieser Zeit wurden der Ausbau der Abwasserentsorgung sowie der Wasserversorgung und der Straßenbau massiv bearbeitet und erneuert.

Er war in vielen Bereichen ein Visionär und hat mit seiner ruhigen, aber beharrlichen Art viele Projekte für die Stadt Purkersdorf umsetzen können.

Seine Arbeits- und Tatkraft setzte Alfred Schreitl nicht nur als Stadtrat für die Infrastruktur ein, sondern er war auch in unzähligen Vereinen tätig.

Hier sei nur ein kleiner Auszug seiner Tätigkeiten aufgezählt: 36 Jahre Obmann des Vereins der Eigenheimbesitzer und Siedler Purkersdorf sowie 30 Jahre lang Vorstandsmitglied des Verschönerungs- und Fremdenverkehrsvereins und des Vereins für den Naturpark Sandstein Wienerwald.

Für diese Leistungen für die Stadt Purkersdorf erhielt DI Schreitl im Jahre 1990 die Goldene Ehrennadel und 2009 den Goldenen Ehrenring der Stadtgemeinde Purkersdorf verliehen.

Beruflich war DI Schreitl bei der Stadt Wien als Leiter der MA 28 „Straßenbau und Straßenverwaltung“ tätig.

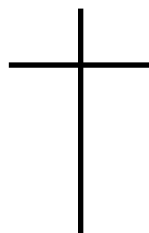
Für diese Leistungen und die Verdienste in der Politik erhielt er im Jahre 1998 vom Bundespräsidenten das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich.

Ich hatte das Glück, mit Alfred viele Jahre freundschaftlich verbunden gewesen zu sein, ob dies in meiner politischen Funktion war, wo er mir mit Rat und Tat zur Seite stand, oder bei den verschiedensten Veranstaltungen, wo er als Vereinsobmann mitwirkte.

Wir können nur Danke für seine Arbeit für die Stadt Purkersdorf sagen und werden Dir, lieber Alfred, immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Vizebürgermeister Viktor Weinzinger

Wir trauern um Roland Brauner



Vor kurzem ist GR a.D. Roland Brauner verstorben.

Roland war seit 1969 in Purkersdorf ansässig und in der Zeit von 1982 bis 1989 als SPÖ-Mandatar im Gemeinderat tätig.

Seine Arbeits- und Tatkraft setzte Roland Brauner nicht nur als Gemeinderat für die Infrastruktur ein, sondern er war auch in unzähligen Vereinen tätig.

Roland Brauner war lange Zeit als Obmann des NÖ Zivilschutzverbandes der Ortsgruppe Purkersdorf, Obmann des Stadtverbandes des Österreichischen Kameradschaftsbundes und als Vizeleutnant in der Miliz des Österreichischen Bundesheeres tätig.

Für diese Leistungen erhielt er zahlreiche Auszeichnungen des Bundesheeres, der Feuerwehr, des Roten Kreuzes und des Österreichischen Zivilschutzverbandes.

Seitens des Landes NÖ wurde ihm das goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Land NÖ verliehen. Die Stadtgemeinde Purkersdorf ehrte ihn mit der silbernen und goldenen Ehrennadel.

Ich hatte das Glück, mit Roland viele Jahre im Rahmen der Verbindung Zivilschutz und Feuerwehr gemeinsam arbeiten zu dürfen. Er war aufgrund seiner beruflichen und auch militärischen Ausbildung ein Visionär in Bezug auf Zivilschutz. Er hat Ideen geboren, die zur damaligen Zeit eher belächelt wurden und heute jedoch gelebt werden.

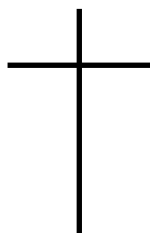
Er hat im gesellschaftlichen Leben in Purkersdorf immer mitgewirkt, ob dies beim Jakobimarkt, bei öffentlichen Anlässen oder – vor allem – in der SPÖ war.

Wir können nur Danke für seine Arbeit für die Stadt Purkersdorf sagen und werden Dir, lieber Roland, immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Vizebürgermeister Viktor Weinzinger

Ruhet in Frieden.

**Wir trauern um
Dr. Peter Schnitt**



Vor Kurzem ist der allseits bekannte und beliebte Purkersdorfer Dr. Peter Schnitt, verstorben. Peter Schnitt hatte ein bewegtes, erfülltes und herausforderndes Leben.

Er wurde am 6. Oktober 1939 in Wien geboren, war verheiratet mit seiner Frau Inge. Aus dieser Beziehung gingen zwei Töchter und zwei schon erwachsene Enkelkinder hervor.

Er studierte an der Wirtschaftsuniversität und am Dolmetsch-Institut in Wien. 1962 begann er seine berufliche Karriere in der Wirtschaftskammer und war für Handelspolitik und Außenhandel zuständig. Er hatte in seinem Leben viele langjährige Auslandseinsätze, in Bukarest, Brüssel, Tripolis, Los Angeles, Abidjan und schlussendlich fünf Jahre als Honorarkonsul in Paris.

Peter Schnitt gab eine Vielzahl an Informationsschriften und Büchern heraus. Er lehrte als Universitätsprofessor in Wien und in Linz.

Nach seiner Pensionierung zog er nach Purkersdorf und wurde hier bald sesshaft. Er integrierte sich schnell in unserer Gesellschaft. Vor allem als Französischlehrer an der Volkshochschule, als Präsident des Freundeskreis Purkersdorf – Sanary, als Mitglied des Tennisklubs und vieler anderer Vereine.

Peter Schnitt war ein hochgebildeter, witziger, belesener, amüsanter und wortgewaltiger Mensch, vor allem aber ein verlässlicher Freund.

In der Volkshochschule Purkersdorf waren seine Vorträge immer gut besucht. Wobei der Sprachunterricht eher am Rande stand und mehr ein Streifzug durch Literaturgeschichte, Geografie und Politik war.

Peter Schnitt war ein Mann mit Stil, ein hervorragender Pianist und vielsprachig.

In seiner Werthaltung war er bürgerlich konservativ, katholisch, sehr sozial denkend, nie ein Kleingeist und immer sehr weltoffen.

Ich verliere in Peter Schnitt einen liebenswerten Freund, mit dem ich viele Stunden gemeinsam diskutierte, viel lachte und viele neue Ideen besprach.

Wir werden Peter Schnitt als einen liebenswerten Menschen sehr vermissen.

Karl Schlögl



Gerhard Köck Raumausstattermeister
Wiesengasse 20 b 3011 Untertullnerbach
Mail: info@homemaster.at
Internet: www.homemaster.at

Schaufenster Purkersdorf, Brunnenpassage

- Raffrollos, Naturfaserstoffe und Outdoorstoffe
- Schaumstoffe/Zuschnitte
- Polstermöbel Neubezug/Aufarbeitung/Reparatur
- Große Auswahl an Möbel und Vorhangstoffen
- Leder und Alcantara
- Sonnenschutz
- Kostenlose Beratung vor Ort von Meisterhand

Tel. Terminabsprache erbeten unter
Tel/Fax: 02233 / 5 45 78
Handy: 0676 / 348 74 66





WWW.DEWANGER.AT

**BESTATTUNG
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 | PURKERSDORF
TEL 02231 63310 | FAX 02231 633109

Bäckerei Friedl Andreas

Herrengasse 3, 3002 Purkersdorf

Tel. 02231/62177 oder 02231/67372

Der Pensionistenverband berichtet



Aktivitäten der letzten Monate

Fasching im Klublokal am 7. Februar 2024

Einmalig, diese hübschen, bunten und ausgefallenen Kostüme. Unsere Damenmuseikerin trug viel dazu bei, dass

eine ausgelassene, fröhliche Stimmung herrschte, dass viele das Tanzbein geschwungen haben und so mancher Rheumatismus vergessen wurde. Die Faschingskrapfen, die belegten Brote und die gut bestückte Sekt-Aperolbar ergänzten den heiteren Nachmittag.

Feiern mit lieben Menschen ist schön!



an den von der SPÖ gespendeten bunten Blumenstöckerln.

Ein Schmaus auf allen Ebenen!



Regionskonferenz am 13. März 2024

Die Regionskonferenz der Gemeinden Gablitz, Mauerbach, Pressbaum, Purkersdorf und Tullnerbach behandelte hauptsächlich die Neuwahlen. Unsere bewährte und langjährige Vorsitzende Traude Eripek übergab ihren Vorsitz an Susanne Passet mit einstimmiger Handwahl. Auch der übrige Vorstand wurde einstimmig ohne Enthaltung gewählt. Ansprachen von Traude Eripek, Bgm. Stefan Steinbichler und Präsident Dr. Hannes Bauer taten ihr Übriges. Mit Brötchen und Süßigkeiten fand die Sitzung ihren Ausklang.



Heringschmaus und Valentin am 14. Februar 2024

Neben einem reichhaltigen Buffet mit Lachsbrötchen und fein abgestimmten Salaten in vielen Variationen erfreuten wir uns



Wir haben **jeden Mittwoch** von 13:30 bis 16:30 Uhr unseren Klubnachmittag im **Klublokal, Wienerstr. 2** und würden uns über Ihren Besuch freuen.

*Es grüßen Sie herzlich
die Pensionisten-Gruppe und
Ihre Susanne Passet*

Die SPÖ Purkersdorf gratuliert ...



Fr. Claudia Scholz zum 50er



Fr. Hannelore Koch zum 60er



Fr. Andrea und Hrn. Klaus Mühlbacher zum 60er



Hrn. Christian Kotter zum 60er



Hrn. Thomas Luger zum 60er



Hrn. Alexander Pallendorf zum 60er



Fr. Helga Götz zum 70er



Fr. Yolanda Kummenecker zum 70er



Hrn. Robert Haas zum 70er



Fr. Monika Puchegger zum 80er



Fr. Anna Hayden zum 85er



Fr. Helga Kyrian zum 85er



Fr. Gertraude Pany zum 85er



Fr. Katharina Blauensteiner zum 90er



Fr. Ilse Rosa zum 100er



Fr. Eleonora Berger zum 101er



Fr. Herta Grimm zum 101er



Fr. Maria und Hrn. Friedrich Jauk zur Goldenen Hochzeit



Herzlichen Glückwunsch!



Die Rundschau, Stadtzeitung für Purkersdorf, und die SPÖ-Stadtorganisation gratulieren den Jubilaren!

**Die SPÖ Purkersdorf
lädt zum**

*Musik:
THO&CO*

GRILLFEST

*Tombola
Bierbrunnen
Bar*

am 24. August 2024
ab 18.00 h | Rathaus Innenhof Stadtsaal

Ehrenschutz: Bgm. Ing. Stefan Steinbichler

Impressum: SPÖ Bezirksorganisation St. Pölten, 3100 St. Pölten
Druck: eigene Vervielfältigung

